

Müll vermeiden, Müll trennen, Müll richtig entsorgen – das kann man schon in der Schule lernen

**Dienstleistungsbetrieb des SHK stellt Grundschulen im Landkreis kostenlos
Klassensätze eines kindgerechten Buches zum Thema Abfall zur Verfügung**

Eisenberg. Der Dienstleistungsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises hat gemäß des vom Kreistag beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes auch die Aufgabe, Abfallberatung durchzuführen. Zielgruppe sind dabei schon die Jüngsten: Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen, denn hier ist der Lerneffekt erfahrungsgemäß am größten, und Kinder können außerdem in ihren Familien als prima „Multiplikatoren“ fungieren, die das in der Schule Gelernte auch daheim umsetzen möchten.

Ende 2018 hatte der Dienstleistungsbetrieb Lernmaterialien rund um das Thema Abfall und Mülltrennung an die Kindergärten und Grundschulen ausgereicht. Jetzt stellt er den Grundschulen im Landkreis kostenlos einen bzw. zwei Klassensätze (je nach Schulgröße) eines Buches zur Verfügung, das sich auf kindgerechte und sehr ansprechende Art und Weise mit dem Titelthema „Müll“ beschäftigt. „Alles über die lästigste Sache der Welt“ heißt der Untertitel, und damit holt es die Kinder in ihrem Alltag ab: „Was man auch tut – oft bleibt dabei etwas Müll übrig.“ Aber: „Müll ist lästig. Man will ihn schnell loswerden und dann nichts mehr damit zu tun haben.“

Mit vielen Bildern und wenig Texten zeigt das Buch u.a. auf, welche unterschiedliche Arten von Müll es gibt, was davon auf welche Weise aufgearbeitet und wiederverwendet werden kann, wo der restliche Abfall hingebacht wird. Es erzählt, wie es früher mit dem Müll war, wo auf der Welt unser Müll heute überall landet und welche Probleme das mit sich bringt.



Wie von allein kommt es zu der Frage, was man dagegen tun kann. Müll am besten vermeiden, also z.B. auf unnötige Verpackungen verzichten oder Dinge nicht vorschnell wegwerfen. Außerdem: Den Abfall, der trotzdem anfällt, trennen, so dass möglichst viel recycelt werden kann. Jeder kann dabei mithelfen, und dieses Buch von Autorin Gerda Raidt ermuntert im besten Sinne dazu.

Die Bücher sind bereits bestellt und werden voraussichtlich Anfang Dezember in den Schulen eintreffen.

Landrat Andreas Heller überreicht am Rande einer Beratung mit Schulleitern ein Exemplar des Buches symbolisch an Martina Harnisch, Leiterin der Grundschule "Heinrich Heine" in Königshofen.
(Foto: Landratsamt/Claudia Bioly)